

baues

Für die Ermittlung der Projektklasse ist folgende Tabelle maßgebend:

|   |      |
|---|------|
| <b>(a) Anzahl der Projektziele</b>  | Pkte |
| <b>Anzahl/Unterschiedlichkeit der zu integrierenden + zu koordinierenden Abteilungen</b> , der im Projekt zu kombinierenden baulichen unterschiedlichen Zonen wie zB. Turnsaal, Schwimmhalle, Kindergarten, Vorschule, Mittelschule, Oberstufe .. | 1-2  |
| <b>Anzahl und Unterschiedlichkeit der Anforderungen und Wechselwirkungen</b> zwischen den Zielen, der Zielhierarchie, den Prioritätssetzungen, deren Gewichtung, Konkurrenz und Optimierungskriterien, Antimonie und KO-Kriterien .....           | 3-4  |
| <b>Zieländerungen</b> betreffend Inhalt, Gewichtung, Präferenz und deren Eintrittswahrscheinlichkeiten (Unsicherheiten).....  | 5    |
| <b>(b) Ressourcen AG Besteller + Ersteller</b>  |      |
| <b>Anzahl/Unterschiedlichkeit der leitenden Mitarbeiter des AG</b> , deren Kompetenz, Erfahrung, Qualifikation, Verfügbarkeit, Zusammenwirken und Entscheidungsvolumina, oder ggf. politische Besetzung. ....                                     | 1-2  |
| <b>Anzahl und Unterschiedlichkeit der Wechselwirkungen</b> , Hierarchie vs. Projekthierarchie, der formellen und informellen Kommunikation, der Vertretungsregel und der Motivationslage. Einbeziehen einer Förderstelle. ....                    | 3-4  |
| <b>Änderungen der Entscheidungsvolumina</b> , Fluktuation der Mitwirkenden. Einbeziehen mehrerer Förder- / Finanzierungsstellen. ....   | 5    |
| <b>(c) strategische Bedeutung für den Auftraggeber</b>  |      |
| <b>Relative Größe des Projektes</b> , im Vergleich zu sonstigen Aufgaben des Bestellers .....   | 1-2  |
| <b>Außenwirkung des Projektes</b> , hohe (umwelt- und sozial)politische und mediale Sensibilität .....  | 3-4  |
| Das Projekt hat sehr große Bedeutung, übersteigt aber Routine und Erfahrung der Trägerorganisation. ....  | 5    |
| <b>(d) Neuartigkeit</b>   |      |
| <b>Anzahl und Unterschiedlichkeit der technischen und nutzungsspezifischen Systeme</b> , der Verwendung neu kombinierter Systeme oder Neuheitsgrad von Teillösungen. ....   | 1-2  |
| <b>Anzahl und Unterschiedlichkeit des Zusammenwirkens der Systeme</b> zB. Laborklassen oder Laminar OP. ....  | 3-4  |
| <b>Änderung der Anforderungen</b> , Gefahr des späteren Erkennens unbeachteter Wirkungen und Anforderungen. ....  | 5    |
| <b>(e) Neubau / Umbau / in Betrieb</b>  |      |
| Neubau auf freiem Gelände, geringe Interaktion mit Umfeld. ....   | 1-2  |
| Neubau innerstädtisch, mit schwierigeren Anschlüssen an Nachbarbebauung. ....   | 3-4  |
| Umbau, mittlere Eingriffe, Umbau, intensive Eingriffe. ....   | 5    |
| <b>(f) Risikoeinschätzung</b>   |      |
| Sehr geringes / geringes Risiko. ....   | 1-2  |
| Risiken und Risikovorsorge ausgeglichen. ....   | 3-4  |
| Risiken übersteigen die Vorsorge, zT. deutlich. ....  | 5    |
| <b>(g) Projekt - Dauer</b>  |      |
| <b>Planungsdauer und Ressourcenkapazitäten</b> berechnet oder politisch festgelegt, Dauern abgestimmt auf verfügbare Ressourcen in allen Fachbereichen. ....  | 1-2  |
| <b>Bauabwicklungsdauer und Fristen</b> , berechnet oder Vorgabe des AG, abgestimmt auf verfügbare Materialien, Geräte, Personal. ....   | 3-4  |
| <b>Änderungen/Verdichtungen</b> aus äußeren Einflüssen oder Ineinanderschieben der Planung und Ausführung, fast-track-Projekte. ....  | 5    |
| <b>(h) Projekt – Kosten</b>   |      |
| 0,6 – 5,2 – 15,0 Mio €. ....  | 1-2  |
| 15,1 – 75,0 Mio €, Einbeziehen einer Finanzierungsstelle oder Einhalten eines Kostendeckels. ....   | 3-4  |
| 75,1 – 300,0 Mio €, Einbeziehen mehrerer Förderstellen oder Einhalten eines engen Kostendeckels. Zusatzpunkte wenn Projektkosten über 300 Mio. ....   | 5    |

baues

**(i) Anzahl Planungsfelder, Fachbereiche**

- Anzahl und Unterschiedlichkeit der Planungsdisziplinen, der Phasen und Aufgaben**, der Hierarchie in den Planer-büros, der Kompetenz und Erfahrung in der speziellen Projektart und Größe. .... 1-2
- Anzahl und Unterschiedlichkeit der Abhängigkeiten**, Vernetzungsgrad der Disziplinen, des Zusammenwirkens der Inhalte und Personen, der Planhierarchien, der Bearbeitungstiefe und Ressourcen, der Motivationslage. ....3-4
- Änderung von Arbeitspaketen** bei Änderung der Funktionsanforderungen, Technologie, Erfahrungsmangel, wirtschaftlicher Status, persönliche Einstellung der Beteiligten, Auswirkung von Einzelinsolvenzen auf das Gesamtprojekt, Stabilität in den Systemannahmen. ....5

**(j) Anzahl ausführender Firmen + Gewerke, mehrere unterschiedliche Objekte**

- Anzahl der im Projekt mittelbar und unmittelbar Mitwirkenden / Gewerke**, die in der Bauabwicklung zu integrieren, zu koordinieren sind, deren Qualifikation und Verfügbarkeit, Motivationslage. ....1-2
- Anzahl und Unterschiedlichkeit** der Interaktion, der Wechselwirkungen, der Schnittstellen, der Anforderung an das Projekt, der formellen/informellen Kommunikation, der Vertretungsregelungen, Organisationsgrad d. Firmen, Bearbeitung in 2-3 Bauteilen ergibt +1 Pkt. ....3-4
- Personelle Änderungen** bei den Mitwirkenden. Fluktuation, Stamm- / Leihpersonal, wirtschaftl. Leistungsfähigkeit, sowie **Änderung der Konfiguration**, der Funktionalität, der Qualität + Quantität, mehr als 4 Bauteile +2 ÷ 3 Pkte. ....5

**(k) Verträge – Genehmigungen / Freigaben**

- Verträge** nahe an den üblichen Standards, den Honorarordnungen, den Vertragsnormen, rasche unkomplizierte **Freigabe der LPHen**, qualifizierte Mitwirkung des AG. ....1-2
- Verträge, Vertragsbedingungen abweichend von Standards, mit noch kalkulierbaren Risiken und schwierigen, aber festgelegten Freigabe / Genehmigungslauf, sprachüberschreitend. ....3-4
- Eigene, von allen Standards abweichende Verträge, AVBs mit erheblichen Risikoverschiebungen, schwierige unklare Entscheidungs- / Zustimmungswegen, unklare Freigabe / Genehmigungsabläufe. ....5

**(l) Umfeld**

- Anzahl/Unterschiedlichkeit der relevanten Einflussgrößen** aus den sachlichen, sozialen, medialen Umfeldern, den gesetzlichen, sonstigen Einschränkungen. ....1-2
- Anzahl und Unterschiedlichkeit der Einflüsse von Beziehungen** i.e. Einstellungen, Erwartungen, Befürchtungen, von Machtausübung statt Abgleich von Argumenten. ....3-4
- Änderungspotenzial der Umwelten**, Eintrittswahrscheinlichkeit von Varianten, Veränderungen der politischen Landschaft, der damit verbundenen Risiken, grenzüberschreitend. ....5

Die Projektklasse ergibt sich aus der Addition der Bewertungspunkte dividiert durch 12, gerundet:

